



Dezember 2025 - Januar 2026



C. Brötzmann © GemeindebriefDruckerei.de

Aus dem Inhalt:

Seite 5	Lebendiger Advent
Seite 7	Winterkirche
Seite 10/11	Rückblick Taferinnerungsgottesdienst
Seite 13	Ökumenische Bibelwoche
Seite 15	Projektchor zur Landesgartenschau
Seite 26/27	Ausschreibung Sommerfreizeiten
Seite 29-31	Rückblick KinderBibelTage
Seite 34/35	Gottesdienstübersicht

Kontaktadressen

St. Jacobi - Kirchengemeinde

Grover Str. 32, 31552 Rodenberg (Telefonvorwahl: 05723)
www.st-jacobi-rodenberg.de



Gemeindebüro: Martina Knabe-Dombrowski, Tel. 91 34 86
Mail: kg.rodenberg@evlka.de

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch + Freitag jew. 10.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung: Evang.-luth. Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf

Spk Schaumburg, IBAN: DE18255514800510346166

Kennwort: Kirchengemeinde Rodenberg

Pastorin Sandra Schulz, Tel. 9568928, **Diakonin Martina Brose**, Tel. 58 93
sandra.schulz@evlka.de mail s. Kirchenkreisjugenddienst

Unser Kirchenvorstand

Peye Denker, Tel. 0174 7721000

Susann Taubert, Tel. 798990

Kay Groß, Tel. 75260

Hartmut Wedemann, Tel. 740653

Martina Knabe-Dombrowski, Tel. 7998333

Lutz Müller, Tel. 916006

Sascha Wolff, Tel. 799434

Christine Roch, Tel. 4488

Jürgen Wulf, Tel. 4536

Bitte wenden Sie sich in kirchlichen Angelegenheiten gern auch an die Mitglieder des Kirchenvorstandes.

Kirchenkreisjugenddienst

Kantorhaus, Grover Str. 34, 31552 Rodenberg

Kirchenkreisjugendwartin Martina Brose, Tel. 58 93, FAX. 98 63 15
martina.brose@ejd-grafschaft-schaumburg.de

Kirchenkreisjugendwart Jens Giesecke, Tel. 98 63 14, FAX 98 63 15
jens.giesecke@ejd-grafschaft-schaumburg.de

Haus der Diakonie

Bäckerstraße 8

31737 Rinteln

E-Mail: dw.rinteln@evlka.de

Internet: www.diakonie-rinteln.de



Sozialberatung:

Jule Sareyka, Hannes Koch

Lucy Bozkurt

Termine nach telef. Vereinbarung

Telefon: 05751 / 9621-0

Sekretariat und Kurenvermittlung

Susanne Wache Tel: 05751 – 9621-0

Schuldnerberatung in Rinteln, Hessisch Oldendorf u. Bad Nenndorf

Silke Schmidt

Termine nach telef. Vereinbarung

Tel: 05751 – 9621-0

Suchtberatung der Diakonie Schaumburg-Lippe

Termine für Rinteln nach tel. Vereinbarung

Telefon: 05721 – 993020 oder

suchtberatung@diakonie-sl.de

LEBENSBERATUNG

für Einzelne, Paare, Familien / Supervision

Mathias Rhein, Bianca Wintzek

Termine nach telef. Vereinbarung

Telefon: 05751 / 9621-14 oder

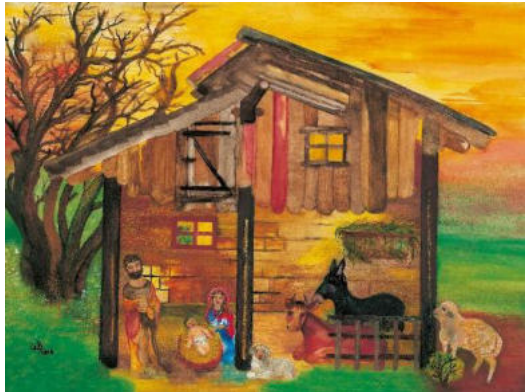
Lebensberatung.Rinteln@evlka.de

Hospizgruppe Stadthagen: Tel. 0174 / 59 43 09 1

Liebe Lesende,
was für ein farbenfrohes, einladendes Bild diese Stallszene darstellt!

Jesus als Neugeborener auf Heu und auf Stroh, rechts und links davon Maria und Josef. Zwar sind die Blicke der Eltern auf das Kind gerichtet, doch zugleich sind alle Gesichter auch dem Betrachtenden zugewandt.

Der Stall selbst ermöglicht einen Blick auf die heilige Familie, denn obwohl auf der Rückwand Ziegelsteine angedeutet sind und stabil wirkende, schwarzbraune Stämme die seitlichen Wände tragen, so scheint nach vorn mit einigen Längsbalken sowie Tür und Fenster nur der Dachboden einen geschlossenen Raum zu bilden. Die entscheidende Szene im Erdgeschoss wird unserem Auge ungehindert präsentiert.



C. Brötzmann © GemeindebriefDruckerei.de

Wenn ich dies vergleiche mit jungen Familien heutzutage, merke ich, wie anders und besonders die Weihnachtsgeschichte ist. Während sich heute Familien bei uns mit einem erstgeborenen Kind aus guten Gründen meist erst einmal an die neue Situation gewöhnen müssen und wollen, gerade mal die Hebamme regelmäßig nach Mutter und Kind schaut und erst nach und nach Verwandte und Freunde ihre Antrittsbesuche machen, war eine solche allmähliche Gewöhnung der heiligen Familie laut der Schilderung des Evangelisten Lukas nicht vergönnt:

Kurz vor der Geburt war Maria den Strapazen einer langen Reise ausgesetzt. Dann gab es nicht einmal ein Zimmer in einem Gasthaus, sondern sie mussten sich mit einer Krippe als Bett für das Neugeborene zufriedengeben.

Doch damit nicht genug: Bereits kurz nach der Geburt kamen mitten in der Nacht wildfremde Männer, raue Hirten von den Feldern, zu Besuch und sie erzählten, dass sie von Engeln geschickt worden waren. Nach dem Evangelisten Matthäus kamen später zudem noch weise Männer aus dem Morgenland – (ob sie wie Maria und Josef aramäisch sprachen?) –, die ebenfalls dieses Kind sehen und anbeten wollten, weil es ihres Wissens

der neugeborene König der Juden war.

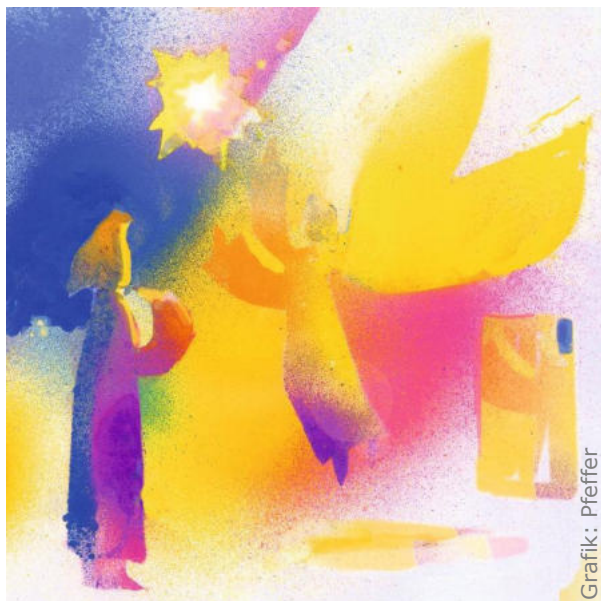
Es gibt weitere Erzählungen wie die Geschichte vom 12-jährigen Jesus, der Hochzeit zu Kana oder wenn Maria ihren erwachsenen Sohn aufsucht. Sie alle zeigen deutlich, dass Jesus zwar ganz irdisch auf diese Welt kam und lebte und deshalb schon ein Mensch war wie wir. Und doch:

Er war anders, von Beginn an, das erzählen die Geburtsgeschichten mit jeder Einzelheit, das veranschaulicht dieses Krippenbild mit jedem Detail. Gott wurde Mensch, und das nicht nur für seine Familie, sondern für alle Menschen!

Das ist der Grund, warum wir noch mehr als 2000 Jahre später Weihnachten feiern und die Botschaft des Engels an die Hirten auch uns gilt:

„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren.“

*Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Pastorin Sandra Schulz*



Lebendiger Adventskalender

Der Lebendige Adventskalender findet auch in diesem Jahr statt. Musikalische Beiträge, kleine Geschichten, Gebet und Segen sollen uns auf die Weihnachtszeit vorbereiten.



Sie helfen den einladenden Familien, wenn Sie sich einen eigenen Becher für die angebotenen Getränke mitbringen!

Der Kirchenvorstand bedankt sich recht herzlich bei den folgenden Veranstaltern! **Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr**

Datum	Name	Anschrift
Dienstag, 02.12.	Fam. Heitmann	Hohler Weg 4, Algesdorf
Donnerstag, 04.12.	Fam. Buller	Am Alten Rodenberg 17
Montag, 08.12.	Fam. Wolf	Bernsteinstraße 15
Dienstag, 09.12.	DRK	Allee 9
Mittwoch, 10.12.	Fam. von Jaminet	Echternstraße 22
Donnerstag, 11.12.	Kath. Kirche	Am Anger 1
Freitag, 12.12.	Geflügelzuchtverein	Suntalstraße 28
Samstag, 13.12.	Fam. Döpke	Grover Straße 50
Sonntag, 14.12.	Fam. Humrich	Osterfeld 24, Algesdorf
Montag, 15.12.	Fam. Ritz	Tor 3
Dienstag, 16.12.	Fam. Groß & Kreft	Waldweg 1, Algesdorf
Mittwoch, 17.12.	Fam. Rinne	Masch 8
Freitag, 19.12.	Fam. Preuß	Siemonstr. 10
Samstag, 20.12.	Fam. Birkhof	Braunschweiger Str. 8
Montag, 22.12.	Fam. Wulf	Grover Straße 40
Dienstag, 23.12.	Fam. Vogtherr	Beethovenweg 3



Deutsches Rotes Kreuz 

Pflege braucht Vertrauen

www.drk-pflegedienste.de
www.tagespflege-drk.de



DRK-Sozialstation
 Rodenberg/Lauenau
 05043 3929
DRK-Tagespflege
 Lauenau
 05043 7169999



ARTMANN
 Bedachungen
 Rodenberg
 - seit 1935 -

Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Gutenbergstr. 9
 31552 Rodenberg
 Tel.: (05723) 36 16
 Telefax (05723) 7 62 74
www.hartmann-bedachungen.de

Maurermeister

Sebastian Söhle

- Maurer- & Stahlbetonarbeiten
- Sanierung ➤ Um- und Anbau
- Verklammerung ➤ Kellerabdichtung



Winzenburg 5a 05723 - 98 00 84
31552 Rodenberg 0177 - 4 44 22 18



Arbeiter-Samariter-Bund

Alten- und Pflegeheim Rodenberg gGmbH

Allee 15
 31552 Rodenberg
 Telefon (0 57 23) 9 51-0
 Telefax (0 57 23) 9 51-4 44





KRUG GRABMALE

Meisterbetrieb

Seit 1964 in drei Generationen im Dienste unserer Kunden
 Inhaber: **Michael Busche** / Steinmetzmeister
 in Rodenberg, Am Sportplatz 4, Tel. (0 57 23) 91 33 81
 in Barsinghausen, An der Neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Str. 60
 Tel. (0 51 05) 58 69 50, Fax 58 69 51, Mobil: 0160/ 90 30 91 79



www.krug-grabmale.de

Abendmahlskelche

Wir sagen **herzlichen Dank** für alle eingegangenen Spenden für unsere neuen Abendmahlskelche! Diese sind nun vollständig finanziert und der dafür eingerichtete Spendentopf ist geschlossen!

Wenn Sie etwas spenden möchten, freuen wir uns über einen Zuschuss zum neuen Projekt „Winterkirche“. Ihre Zahlungen zu diesem Projekt erreichen uns direkt unter Verwendung der folgenden Bankangaben:

Evang.-luth.Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf

IBAN: DE45 2555 1480 0313 5010 58, BIC: NOLADE21SHG

Sparkasse Schaumburg

Verwendungszweck: Freiwilliger Kirchenbeitrag 2025 KG Rodenberg



Winterkirche

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass wir in St. Jacobi ab Januar erstmalig **Winterkirche** feiern wollen, wie es in vielen Kirchengemeinden bereits üblich ist.

Doch was genau ist damit gemeint?

Da gerade zu Jahresanfang die Außentemperaturen empfindlich sinken können, wird es in der großen Kirche trotz des Heizens nicht richtig warm. Außerdem ist es sehr kostspielig, im Kirchraum überhaupt eine moderate Wärme zu erreichen.

Daher werden wir von Januar bis Anfang März die Gottesdienste zur gewohnten Zeit im Gemeindehaus feiern.

Um den Raum dafür besonders einzurichten, werden wir das diesjährige **Freiwillige Kirchgeld** verwenden.



Wir sind gespannt, wie Ihnen der dafür gestaltete Raum gefallen wird!



KANZLEI INGA HAGENBÖHMER

Rechtsanwältin
Europajuristin (Univ. Würzburg)
Tel.: 05723 703 369 -6, FAX: 05723 703 369 -7,
Mail: ih@kanzlei-hagenboehmer.de
Web: www.kanzlei-hagenboehmer.de

Lange Straße 5
31552 Rodenberg

Mobil: 0176 996 321 25



Judith Schlupp
staatl. gepr. Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin

Hauptstraße 29
31559 Haste
Tel.: 05723 / 98 70 79
Fax: 05723 / 980 28 65

info@omnia-gesundheit.de
www.omnia-gesundheit.de

Eiscafe Dolomiti



Lange Str. 16 • Rodenberg • Tel. 05723 4353



Alexander Heinrich, Tischlermeister
Gottlieb-Daimler-Str. 14
31552 Rodenberg
Mobil: 0176 26530297
Email: info@heinrich-tischlerei.de
Fenster & Türen, Möbel nach Maß



Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

Bilanzbuchhalter (IHK)
Ulrich Stechel
Beratungsstellenleiter

Beratungsstelle
Wiesenweg 10

31552 Rodenberg

Telefon: 05723/913288

Telefax: 05723/916869

Email: info@stechel-admin.de

Internet: www.steuerverbund.de



durchblick
brillenmode & kontaktlinsen

Mo. - Fr.: 9.00 - 13.00 & 15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Samstag: 9.30 - 13.00 Uhr

Lange Straße 43 31552 Rodenberg
Telefon: 0 57 23 - 798 11 40



Floristik für jeden Anlass

Tel.: 0 57 23 / 98 99 86 0

Inh. Iris Frehe-Heine, Lange Str. 37 31552 Rodenberg

Öffnungszeiten: Di. + Do. 10.00-13.30 + 14.30-18.00

Mittwoch 10.00-13.30

Freitag 10.00-13.30 + 14.30-17.00

Samstag 10.00-14.00



IM AUFWIND GERECHTIGKEIT

Der Gleitschirm liegt hinter mir am Boden und leuchtet in der Sonne. Ich ziehe ihn hoch, laufe ein paar Schritte, Kribbeln im Bauch, und dann: Schweben. Zwanzig Minuten trägt mich der Schirm, ich höre den Wind in den Leinen sirren. Mein Blick schweift über die Felsen, Wälder und Weiden, die Dörfer und den Fluss, der sich als opalblaues Band durch das Tal schlängelt. Und das Schwere wird leicht. Der Aufwind unter dem großen roten Flügel über mir: Er hält mich. Nicht im, aber am Himmel sein, nah dran, tatsächlich fühlt sich das himmlisch an. Beim Gleitschirmfliegen sind es das Tuch und der Wind darin, die mich tragen. Wie himmlisch mag es erst sein, von Heil getragen zu werden und in eine Landschaft zu schauen, über der die Sonne der Gerech-

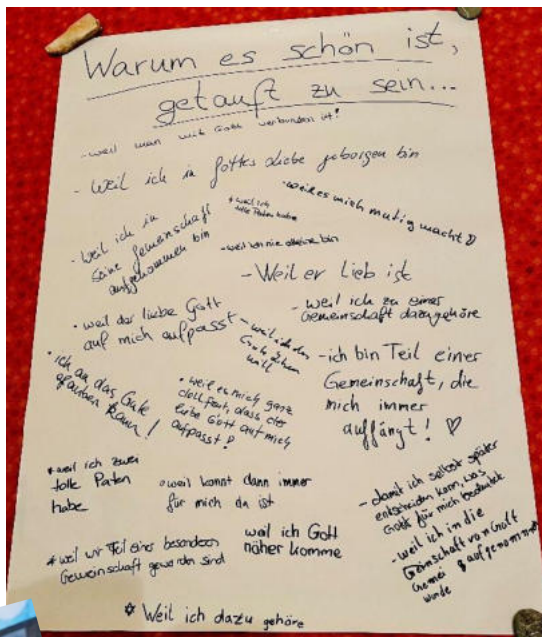
tigkeit aufgegangen ist? Ich gerate ins Träumen, klinke mich in biblische Bilder ein, lasse den Blick schweifen über das Land, das Gott selber malt. Alles ist neu geworden, Grün überwuchert die Wüsten, wo Wind den Sand verwehte, blühen nun Farben. Wolf und Lamm haben Frieden geschlossen, Kindern droht keine Gefahr, wenn sie spielen. Menschen, die sich feind waren, reichen einander die Hand. Sie schmieden ihre Schwerter zu Pflugscharen. Schmerz und Geschrei verstummen, der Tod wird begraben und steht nicht mehr auf. Wie ein Aufwind ist dieses Träumen. Er trägt mich und lässt mich in Gottes Visionen schweben. Wenn ich dann wieder im Alltag lande, bleibt das Gefühl, gehalten zu sein und weiter zu sehen als vorher.

Tina Willms

Warum es schön ist, getauft zu sein. . .

. . . das konnten die 20 Tauffamilien, die im Jahr 2021 (einige auch im Jahr 2020) ihre Kinder haben taufen lassen, mit allen Sinnen spüren. Im Familiengottesdienst zum 4. Taufftag mit anschließendem Treffen im Gemeindehaus war Gottes Liebe in der Gemeinschaft für jeden spürbar.

Im Eingangsgebet hieß es
 "... segne unseren Gottesdienst, komm uns spürbar nah und lass uns deine Nähe immer neu erfahren."



Gemeinsam als Gruppe nach vorn gehen und sich mit den anderen 4. Tauftagskindern am Taufstein mit Wasser und dem Zeichen des Kreuzes segnen zu lassen.



Gemeinsam in gemütlicher Runde ins Gespräch kommen.



Gemeinsam am Basteltisch Spaß haben



Gemeinsam als 4. Tauftags-Team glücklich und zufrieden zu sein, dass alles so gut geklappt hat



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband
Schaumburg e.V.



Pflege braucht Vertrauen und Zuwendung



Tagespflege Für ein selbstbestimmtes Leben und die die Entlastung für Angehörige.

DRK-Tagespflege

Rodenberg Tel. 05723 7863220
Sachsenhagen Tel. 05725 9808681



Ambulante Pflege: Wir pflegen dort, wo sich Menschen am wohlsten fühlen - In Ihrem vertrauten Zuhause.

DRK Pflegeteams

Rodenberg & Bad Nenndorf
Tel. 05723 913126



HausNotruf: Sicherheit auf Knopfdruck - rund um die Uhr und überall.

DRK HausNotruf

Tel. 05724 972600



DRK Kreisverband Schaumburg e.V. | www.drk-schaumburg.de



Meisterbetrieb im Zimmer-,
Maurer- & Betonbauer-Handwerk

VON DER PLANUNG BIS ZUR AUSFÜHRUNG

ZIMMERER- & HOLZBAUARBEITEN

Dachstühle • Carports • Überdachungen

DACHARBEITEN

Eindeckungen • Dachrinnen • Verkleidungen

MAURER- & BETONBAUARBEITEN

Neu- und Umbau • Verklinkerungen • Fundamente

PFLASTERARBEITEN

www.zimmerei-baugeschaeft.de

Schmid GbR Zimmerei und Baugeschäft
In der Masch 4
31867 Pohle

Tel.: 05043 989 26 15 Mobil: 0171 267 31 49

Menü Manufaktur Teichert

Qualität die man schmeckt

Im Wiesenfeld 9
31552 Rodenberg



Wir liefern Speisen
zu jedem Anlass

Tel.: 05723 - 2739

kontakt@menuemanufaktur-teichert.de
www.menuemanufaktur-teichert.de



**24 Std.
SB
Eierautomat**

**31552 Rodenberg - Allee 43
Mobil 0170 / 290 6380**

Bibel verbindet - Ökumenische Bibelwoche 2026



Unter dem Leitwort:

„Vom Feiern und Fürchten“ sind Sie recht herzlich zur Ökumenischen Bibelwoche 2026 eingeladen.

Im Zentrum steht das biblische Buch Ester, das uns herausfordert. Es setzt sich damit auseinander, wie Menschen, die in einer fremden Umgebung leben müssen, bedroht sind und doch ihren Glauben leben – und wie im

Spannungsfeld von Feiern und Fürchten letztlich Gottes Gegenwart spürbar wird, auch wenn sein Name im Text nicht auftaucht. Viele Fragen tauchen dabei auf. Die Frage aller Fragen aber ist auch heute für jeden einzelnen von uns aktuell: Wo ist und bleibt Gott im Leben?

Sie dürfen sich auf eine Reihe von Abenden freuen mit neuen Impulsen, gemeinsamer Bibellesung, Austausch und Gemeinschaft über Konfessionsgrenzen hinweg. Wir öffnen Raum, um Ihre Gedanken, Fragen und Erfahrungen einzubringen – und gemeinsam im Wort Gottes Wege für den Alltag zu entdecken.

Die Treffen sind immer von 19.30 Uhr - 21.00 Uhr im Gemeindehaus der jeweils ausrichtenden Rodenberger Kirchengemeinde:

Mittwoch	14.1.26 in Mariä Himmelfahrt, Pfarrer Markus Grabowski
Montag	19.1.26 in St. Jacobi, Pastorin Sandra Schulz
Mittwoch	21.1.26 in St. Johannes, Pfarrer Fritz von Hering
Montag	26.1.26 in Mariä Himmelfahrt, Pfarrer Fritz von Hering

(mit Agapemahl)

Die Termine bauen in der Regel aufeinander auf, können aber auch einzeln besucht werden. Am letzten Abend wird das Bibelstudium mit einem anschließenden Agapemahl (gemeinsames Abendbrot) verbunden, zu dem jeder etwas mitbringt. So feiern wir Gemeinschaft in Wort und Tat.

Wir freuen uns auf Sie!

Almuth Sassmann vom ökumenischen Arbeitskreis



ich.glaub.dran.

Kirchen auf der Landesgartenschau 2026 in Bad Nenndorf

Vom **29. April bis 18. Oktober 2026** verwandelt sich **Bad Nenndorf** in die Heimat der nds. **Landesgartenschau**. Und wir als Kirchen mittendrin: offen, einladend, lebendig.

Unter dem Motto „**ich.glaub.dran**“ gestalten Kirchengemeinden, Haupt- und Ehrenamtliche, Musiker*innen, Künstler*innen und viele andere einen besonderen Ort auf dem Gelände: ankommen, auftanken, fragen, **glauben**, staunen, lachen.

Haben Sie sich für **Ihre Gemeinde** schon **einen Tag reserviert**, an dem Sie uns **besuchen** kommen? Wir möchten eine moderne, professionelle, vielfältige **Kirche** zeigen, die selbstbewusst zu ihrer Botschaft steht und dadurch neugierig macht.

Sie haben Lust mitzumachen?

Ob als Besucher*in oder Gastgeber*in – wir freuen uns auf Sie! Gemeinsam werden wir zu einer Kirche, die verbindet und inspiriert.

Weitere Infos und Kontakt:



www.kirche-bad-nenndorf.de/landesgartenschau

Pastorin Anja Sievers, 05723-987 55 55

anja.sievers@evlka.de

Ps.: Wer Gastgeber*in ist, mit seinem Chor bei uns singt, ein Angebot für Kinder macht oder das Mittagsgebet „kurz & heilig“ gestaltet, kommt für einen ganzen Tag **kostenfrei auf die Landesgartenschau!** 😊



GartenChor Klänge

ein musikalisches Fest der Natur

**Du singst gerne und hast Chorerfahrung?
Du bist gerne draußen?
Dann sing mit im Projektchor zur
Landesgartenschau!**

Wir bringen Blumen und Bäume zum Klingen und besingen die Natur mit klassischer Chormusik von bekannten und unbekannten KomponistInnen: Hensel, Mendelssohn, Peterson-Berger, Wolters, Mozart, Distler - viele bekannte und unbekannte Meister haben Pflanzen vertont oder Landschaften in Musik gegossen. Ein bunter Blumenstrauß dieser Chormusik soll uns und dem Publikum Freude machen und in der besonderen Kulisse der Landesgartenschau in Bad Nenndorf am 31. Mai 2026 erklingen.

Die Proben und Konzerte finden an 4 Wochenenden im April und Mai 2026 in Rodenberg statt.
Anmeldeschluss ist der 31.01.2026.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 50 €.

Mehr Infos und Anmeldung auf
www.backhaus-musik.de/gartenchor.html
oder
kontakt@backhaus-musik.de



Gruppen und Veranstaltungen

	Eltern-Kind-Gruppen im Gemeindehaus	jeweils 9:30 – 11:30 Uhr Mittwoch Leitung Ilona Pysik Anmeldungen bei Ilona Pysik Tel. 017620809241
	Kirchenmusik im Gemeindehaus	Posaunenchor Dienstag, 20:00 Uhr Leitung: Henning Bock Die Jacobinis Freitag, 15:00-15:45 Uhr Ltg: Judith Schlupp unterstützt von Petra Janßen und Susanne Reese Fisherman's BFF Freitag, 16:00-17:15 Uhr Ltg: Judith Schlupp Caminando Va Mittwoch, 19:30 Uhr Leitung: Jürgen Begemann
	Konfirmand*innen im Gemeindehaus	Vorkonfirmand*innenunterricht: Dez: Krippenspielproben Jan: dienstags 14:15 Uhr – 15:15 Uhr mittwochs 17:30 Uhr – 18:30 Uhr Hauptkonfirmand*innenunterricht: Dez: Krippenspielproben Jan: Projekttag am 24. Jan. von 9.00-13.00 Uhr
	Kantor-/ Jugendhaus	Kindergottesdienst-Team Montag, 18:00 – 19:30 Uhr Leitung: Martina Brose
	Gemeindehaus	Kinderhandarbeitskreis Samstag, 12:00 – 13:30 Uhr 13.12., 17.01. Leitung: Kathleen Manske (05723 75031)

**Wir wünschen allen eine gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit sowie
einen guten Start ins Jahr 2026!**

Frauenkreis im Gemeindehaus	In der Regel am 1. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr 02.12. Adventsfeier 13.01. Jahreslosung (Pastorin Schulz) 03.02. Weltgebetstagvorbereitung (Chr. Krüger-Feuerhake) Leitung: Wilfriede Brennecke (Tel. 6415), Ingrid Wille
InFraRod Interessierte Frauen Rodenbergs	In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr Bei Interesse bitte bei Karola Postel (Tel. 913291) melden.
Handarbeitskreis I im Gemeindehaus	Montag, 14:30 Uhr 08.12. (Adventsfeier), 19.01. Leitung: Helga Wedemann (Tel. 7498124) Ab Januar: Margrit Schulze (Tel. 6355)
Handarbeitskreis II im Gemeindehaus	Donnerstag, 19:00 – 20:00 Uhr In der Regel am 1. und 3. Donnerstag im Monat Leitung: Kathleen Manske (Tel. 75031)
Literaturkreis im Gemeindehaus	Donnerstag, 17:00 - 18:30 Uhr 04.12. Martina Heffer: Hey guten Morgen, wie geht es dir? 08. 01. Arno Frank: Ginsterburg 12. 02. Dorothee Elmiger: Die Holländerinnen Leitung: Hartmut König (6467)
Ökumenischer Bügelkreis	Jeden 2. Freitag im Monat, 16:30 Uhr im Pfarrheim d. kath. Kirche, Am Anger 1
Bibelkreis in Algesdorf im Dorfgemeinschaftshaus	Donnerstag, 10.30 Uhr 04.12., 15.01. Leitung: Birgit Kapmeier
Besuchsdienst- kreise	Hohe Geburtstage: Leitung: Birgit Kapmeier 4. Taufftag; Leitung: Beate Brandenstein-Buhl (Tel. 74196)
Trauercafé im Gemeindehaus	In der Regel am 2. Sonntag im Monat (15:00 – 17:00 Uhr) 14.12., 11.01. Leitung: Martina Knabe-Dombrowski (0178 3481283)



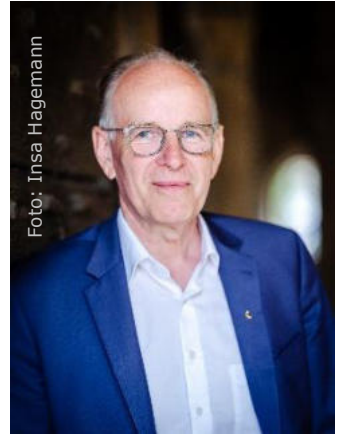
Neu sehen

Kleinen Kindern beim Staunen zuzusehen - ein wunderbares Geschenk. Ihr Blick auf die Welt: Mit wachen Augen, ungetrübt von Gewohnheit oder Müdigkeit saugen sie die Überfülle der Eindrücke auf. Jeder Stein ein Schatz, jeder Lichtschein ein Abenteuer. Sie sehen nicht, sie entdecken.

Vielleicht berührt mich diese Beobachtung so tief, weil sie uns an etwas erinnert, das wir selbst auch einmal konnten: Voller Neugier die Welt mit hoffnungsvollen Augen zu sehen. Am Jahresanfang, wenn der Kalender umspringt und wir ins neue Jahr blicken, bekommen wir für ein paar Stunden eine Ahnung davon zurück. Der 1. Januar unterscheidet sich zwar kaum vom 31. Dezember, dieselben Menschen, dasselbe Wetter, die gleiche Welt. Und dennoch fühlt sich dieser Übergang in irgendeiner Weise bedeutsam an. Rückblick und Ausblick berühren sich, Vergangenheit und Zukunft fließen ineinander. In diesen Augenblick fällt ein Satz aus der Offenbarung des Johannes:

**„Siehe, ich mache alles neu.“
(Offenbarung 21,5)**

Große Worte. Vielleicht zu groß für unsere erschöpfte Zeit. Kein



Landesbischof Ralf Meister

sanftes Trostwort, sondern ein radikaler Einspruch. Gesprochen in eine Welt, die sich im Zerfall befindet. Johannes sieht keine ideale Zukunft – sondern eine Gegenwart voller Erschütterung. Doch mitten in diesem Zusammenbruch hört er Gottes Stimme. „Siehe, ich mache alles neu.“

Was hier als „neu“ angekündigt wird, ist kein schrittweises Update des Bestehenden, keine frisierte Variante des Alten. Es ist ein Bruch. Ein neuer Blick. Ein Ruf ins Licht.

Vielleicht liegt darin auch das Wechselspiel des Jahreswechsels: Öffnen wir uns für die Möglichkeit der Veränderung?

Gottes Wort schafft Wirklichkeit durch einen neuen, veränderten Blick. Wir kennen es und sehen es

nun wie zum ersten Mal. Alles ist schon da – und wartet darauf anders gesehen zu werden.

Kinder leben ganz im Augenblick. Sie kennen noch keine klare Trennung von Gestern, Heute und Morgen. Für sie ist vieles neu – weil sie der Gegenwart mit offenem Staunen begegnen.

Als Erwachsene leben wir zwischen dem, was schon sichtbar

wird, und dem, was noch aussteht. Diese Spannung ist der Raum unseres Glaubens – in dem wir, inspiriert vom Staunen der Kinder, neu sehen lernen und mit Zuversicht und Hoffnung ins neue Jahr gehen können.

Ihr Ralf Meister

Landesbischof der Evangelisch-
lutherischen Landeskirche
Hannovers

JAHRESLOSUNG 2026

Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!

(Offenbarung 21,5 (L))





Heiko Katurbe
Malermeister

Gottlieb-Daimler-Str. 5
31552 Rodenberg

Tel. 0 57 23 • 7 54 68

Fax 0 57 23 • 91 50 70

Mobil 0171 • 2 37 90 30

Malermeister_HKaturbe@t-online.de

**Feiern
in gemütlicher Atmosphäre**



O L E D Ö N Z E

**Im Wiesenfeld 1a
31552 Rodenberg
Tel. 05723 - 9895977**

**Für Familienfeiern und
Gruppenreservierungen ab 8 Pers.
sowie Partyservice stehen wir Ihnen
jederzeit zur Verfügung.**

**Schneider's
Hofladen**



Aktuell:

Produkte der Saison
Hausmannskost aus der Hofküche

Hauptstraße 34
31718 Pollhagen
Tel. 05721 - 79410

zusätzlich auch in
Rodenberg, Grover Str. 24
Fr. 9.30 – 12.00 Uhr und
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr

Ihr Fotograf in Rodenberg!



Lange Straße 2 - 05723 98 98 402

Obst-Gemüsediele Steege

Hauptstraße 60
31552 Rodenberg / Algesdorf

Tel/Fax: 05723 / 914564

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9:00 – 18:00

Sa 9:00 – 12:30



UM DER LIEBE WILLEN



Du sollst
den
HERRN,
deinen
Gott,
lieben mit
ganzem
Herzen, mit
ganzer
Seele und
mit ganzer
Kraft.

Deuteronomium
6,5

ausruhen dürfen,
zu Hause
sein. Und hier,
im Grenzland,
zwischen dem
„Hinter uns“
und dem „Vor
uns“ lässt Gott
sich verneh-
men: Du sollst
den HERRN,
deinen Gott,
lieben mit gan-
zem Herzen,
mit ganzer
Seele und mit
ganzer Kraft.

Du sollst, du sollst, du sollst! Mit ganzem Herzen, ganzer Seele, ganzer Kraft! Das klingt so groß, so anspruchsvoll, dieses „Du sollst“ mit seinem dreimaligen „ganz“; zu groß, fast so, als ließe es sich nicht schaffen. Als diese Worte gesagt werden, steht Israel an einem Übergang, im Grenzland zwischen Gestern und Morgen. Gestern, vergangen, das heißt: Aus der Knechtschaft befreit, davongekommen, als die Feinde ganz nah waren. Die Wüste ist durchquert. Wenn es bedrohlich wurde, doch nie allein gewesen, versorgt mit dem, was vom Himmel fiel, in der Nacht geleitet von einem Feuer-schein. Morgen, zukünftig, das heißt: Das gelobte Land vor Augen, wo Milch und Honig fließen. Sich niederlassen nach der Wüstenzeit,

„Ich bin da“ war der Name Gottes gestern, im Wüstenland. „Ich bin da“ wird der Name sein, wohin auch immer du zukünftig ziehst. Und Gott sehnt sich nach einer Antwort auf dieses Da-Sein. Gott zu antworten heißt, auch bei ihm zu bleiben. In der Liebe zu wohnen, die er selbst ist. Da-Sein, Lieben, treu sein, so, wie Gott es zuerst getan hat und immer wieder, immer noch tut. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Diese so großen Worte, sie verlangen mir nichts Übermenschliches ab. Sie bitten darum zu bleiben. Bleiben bei ihm, Gott, der da war und da sein wird, in seiner Liebe, gestern, heute und morgen.

Tina Willms

DEISTER BUCHHANDLUNG

Bücher-Schreibwaren-Liebingsstücke



Amtsstraße 6
31552 Rodenberg

Tel. 0 57 23 - 98 73 60
Fax. 0 57 23 - 98 73 61

info@deisterbuchhandlung.de
www.deisterbuchhandlung.de



WENN
versichern,
DANN
persönlich!

Vertretung Detlef Jäger
Lange Str. 30 31552 Rodenberg
Tel. 05723 916983
detlef.jaeger@vgh.de

Finanzgruppe



VGH
fair versichert



**Praxis für
Ergotherapie**

Rebekka Geffert

Lange Straße 20
31552 Rodenberg

Telefon 0 57 23 / 79 85 75

Fax 0 57 23 / 79 85 76
mail@ergotherapie-rodenberg.de
www.ergotherapie-rodenberg.de

Wehrhahn GmbH

Meister-Betrieb

Heizung • Sanitär • Handel
Kundendienst für Öl- und Gasheizungen
Individuelle Badgestaltung • Wärmepumpen
Solartechnik • Notdienst

GF Dirk Tetzlaff & Marcus Buddensiek
Carl-Sasse-Straße 3 • 31867 Lauenau
Tel. 05043 - 1721 • Fax 05043 - 5762
E-mail: wehrhahn_gmbh@t-online.de

Hier ist Platz für

Ihre

Werbung

Infos unter
redaktion-gemeindebrief@st-jacobi-rodenberg.de

Minikirche in Apelern

Am Samstag, dem 1. November fand in der Apelerner Kirche wieder die Minikirche statt. Schon beim anfangs gesprochenen Psalm wurden die Kinder durch Bewegung einbezogen. Pastorin Anette Sieling hatte zum Thema „Speisung der 5000“ eine kindgerechte Erzählvariante vorbereitet.

Mitmachlieder wie „Vom Anfang bis zum Ende“ nahmen den Kindern im Alter von 2 – 5 Jahren die erste Scheu. So halfen sie ohne Zögern mit, zunächst die 12 Jünger um Jesus zu platzieren und dann die immer größer werdende Menschenmenge auf die vorbereitete Fläche zu stellen. Als es um die Verteilung der Brote und Fische ging verschwand so manches „Brot“ und so mancher „Fisch“ in Form von Laugengebäck in den Mündern der Kinder!



Nach dem Vater Unser und Segen konnten die Kinder noch selbst einen „Korb“ mit Fischen und Broten füllen.

Eine gelungene Veranstaltung, die schon den Kleinsten den Gang zur Kirche selbstverständlich werden lässt.

Susanne Wolf





Jugendfreizeit (13 – 16 Jahre)

Erlebe italienisches Lebensgefühl, gute Gespräche, tolle Gemeinschaft, chillen am Strand, Baden im Meer sowie verschiedene Ausflüge um Land und Leute kennenzulernen.

In thematischen Einheiten beschäftigen wir uns mit Gott, der Welt und Dir. Uns erwartet ein aufgebautes komfortables Zelt-Dorf unweit eines langen Sandstrands.

Die Freizeit wird von einem Team Jugendleiter*innen betreut, die durch sog. JuLeiCa-Kurse qualifiziert ausgebildet sind.

Jeder trägt dazu bei, dass wir in einer guten Gemeinschaft leben in der jede*r seinen Platz hat. Respekt, Toleranz und würdevoller Umgang stehen bei uns an erster Stelle.

Leitung: Kreisjugendwart Jens Giesecke und Team

Die Anmeldung erfolgt online



1. – 12. Juli
Cieloverde/
Italien

Jugendliche
13-16 Jahre
Kosten: 590,26





Kinderfreizeit (7 - 12 Jahre)

Im Ev. Jugendhof in Verden leben wir in guter Gemeinschaft und haben ein buntes Programm. An den Vormittagen beschäftigen wir uns auf kreative und spielerische Weise mit einem christlichen Thema.

Nachmittags gibt es Aktivitäten im Freizeitbereich, Workshops, Spiel und Spaß. An einem Nachmittag besuchen wir Verden.

Das Haus bietet uns fantastische Möglichkeiten.

Die Unterbringung erfolgt in 4-Bett-Zimmern.

Hier haben Kinder die Gelegenheit, eine Woche unter Kindern zu sein, eigene Beziehungen zu knüpfen und gute Erfahrungen in einer Gruppe zu machen.

Die Freizeit wird von einem Team Jugendleiter*innen betreut, die zumeist durch sog. JuLeiCa-Kurse qualifiziert ausgebildet sind. Durch unseren hohen Betreuungsschlüssel ist immer jemand vom Team ansprechbar für die Kinder.

Im Freizeitbetrag enthalten sind: Übernachtung, Vollverpflegung, Programm.

Die Anreise erfolgt im Gruppenbus ab Rodenberg.

Leitung: Kreisjugendwartin Martina Brose und Team

Die Anmeldung erfolgt online



28.7. - 3.8.26
Verden

Kinder 7 - 12 Jahre
Kosten: 339,50 €



Heizungstechnik und sanitäre Installation

vom Fachmann



Klempnerei
Grädener
seit 1906

Lange Straße 7 • Rodenberg
Tel. 0 5 7 2 3 / 2 7 5 3 • Fax 91 76 68



Gemeinsam ist einfach.

Nähe - nicht
nur räumlich,
sondern auch
menschlich.

Weil's um mehr
als Geld geht.



Sparkasse
Schaumburg

Bestattungsinstitut Walter Sieg



seit 1950

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten

Inh. Markus Strecker
Tor 3
31552 Rodenberg

TAG & NACHT
☎ (0 57 23) 38 33

Impressum

Herausgeber + V.i.S.d.P.:	Kirchenvorstand der Ev.-luth. St. Jacobi-Kirche Rodenberg
Redaktion + Layout:	Pastorin Sandra Schulz, Susanne Wolf
Korrektur:	Hannelore Kramp, Hannelore Wolf
Verteilung:	Dieter Horsch sowie viele ehrenamtliche HelferInnen
Druck:	Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
	Auflage: 2150 Stück
Fotos (wenn nicht anders angegeben):	St. Jacobi Presseteam
Redaktionsschluss zur nächsten Ausgabe:	1. Januar 2026
Beiträge bitte an:	redaktion-gemeindebrief@st-jacobi-rodenberg.de

KinderBibelTage 2025 in Rodenberg



Gott liebt die Menschen – dadurch kann der Mensch sich ändern! Dies war die Hauptaussage der Geschichte von Jona und seiner Aufgabe in Ninive. Hier soll er den Menschen ins Gewissen reden, damit sie sich ändern, sonst will Gott sie strafen. Aus Angst vor der Aufgabe läuft Jona davon, er flieht mit einem Schiff, aber ein Sturm sorgt dafür, dass er über Bord muss. Ein Fisch schnappt ihn sich und in dessen Bauch hat Jona Zeit, sich zu besinnen. Er geht schließlich nach Ninive und spricht zu den Menschen. Und tatsächlich, die Menschen ändern sich, sind freundlicher und gottgefälliger. Da Gott nun Ninive nicht mehr vernichten will, grollt Jona ihm, er möchte die Strafe sehen. Gott zeigt ihm auf, dass er anders handelt als die Menschen und sich über die Veränderung bei den Menschen in Ninive sehr freut. Veränderung ist also nicht nur möglich, sondern sie wird auch wahrgenommen.

An drei Tagen wird die Geschichte vorgestellt und dazu gemalt, gebastelt und gespielt. Drei Tage in einer großen Gemeinschaft und in altersgerechten Kleingruppen. Gut betreut und begleitet von einem Team



von elf Jugendlichen, die sich sehr sorgfältig und intensiv auf diese Zeit vorbereitet haben und angeleitet waren von Diakonin Martina Brose. Ein kleines Küchenteam versorgte die Kinder in den Pausen mit Keksen, Äpfeln und Getränken.



50 Kinder, die neugierig und lebhaft mitgemacht und mitgesungen haben, 50 Kinder, die Freude an den Teamern und den anderen Kindern in der Gruppe hatten, 50 Kinder, die auch nachmittags in den Familien noch die Lieder vom Vormittag im Kopf und auf den Lippen hatten. Eltern, die im Laufe der drei Tage immer ein bisschen früher zum Abholen kamen, um noch etwas von der schönen Atmosphäre mitnehmen zu können.



Es war eine schöne und intensive Zeit und es wurden alte Freundschaften wiederbelebt und neue geknüpft. Das Zusammenspiel der unterschiedlichen Altersgruppen und das Engagement so vieler junger Menschen macht dieses Projekt auch nach über 30 Jahren so großartig.

Herbstferien ohne KinderBibel-Tage in Rodenberg – unvorstellbar!





Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck!

Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und

klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kindergottesdienste

(von 10:00 – 11:30 Uhr im Kantorhaus, Grover Straße 32)

07.12.

(10-12 Uhr, mit Backaktion)

18.01.

08.02.

MINA & Freunde



Grafik: Pfeffer

Gottesdienste für St. Jacobi

**Bitte achten Sie auf mögliche Änderungen in der örtlichen Presse,
auf unserer Homepage und in den Schaukästen!**

Datum / Tag	Zeit	Gottesdienststart	Liturg/in
07. Dezember 2. Advent 	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Schulz
14. Dezember 3. Advent	10:00	Gottesdienst mit viel Musik und Posaunenchor	Pastorin Schulz
21. Dezember 4. Advent	10:00	Gottesdienst mit Caminando Va	Lektorenehepaar Müller
24. -26. Dezember 	 siehe nebenstehende Seite 		
28. Dezember 1. So. n. Weihnachten	10:30	Gemeinsamer Gottesdienst in Apelern	Pastorin Sieling
31. Dezember Altjahresabend	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Pyzik
01. Januar Neujahr	18:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Apelern im Gemeindehaus von St. Jacobi (Winterkirche)	Pastorin Schulz
04. Januar 2. So. n. Weihnachten	10:00	Gottesdienst im Gemeindehaus (Winterkirche)	Pastorin Schulz
11. Januar 1. So. n. Epiphantias	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus (Winterkirche)	Pastorin Schulz
18. Januar 2. So. n. Epiphantias 	10:00	Gottesdienst im Gemeindehaus (Winterkirche)	Prädikant Pyzik
23. Januar Freitag	18:00	Friedensgebet im Gemeindehaus	Ilka Franke + Team
25. Januar 3. So. n. Epiphantias	10:00	Gottesdienst im Gemeindehaus (Winterkirche)	Pastorin Schulz
01. Februar Ltz. So. n. Epiphantias	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus (Winterkirche)	Pastor i. R. Kricheldorf



Kindergottesdienst von 10:00 Uhr – 11:30 Uhr im Kantorhaus

Ab 1. Januar 2026 feiern wir bis März unsere Gottesdienste im großen Saal des Gemeindehauses („Winterkirche“).

Gottesdienste zu Weihnachten

Heiligabend

15:00 Uhr	Andacht für die Kleinsten	Kirche	M. Knabe-Dombrowski + Peye Denker
16:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Kirche	Pastorin Schulz
16:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Posaunenchor!	IGS (Suntalstr.)	Diakonin Brose + Team
18:00 Uhr	Christvesper	Kirche	Pastorin Schulz
23:00 Uhr	Christnacht	Kirche	Pastorin Schulz + Caminando Va

1. Weihnachtsfeiertag

Kein Gottesdienst in St. Jacobi

Die Kirche ist zwischen 15:00 Uhr und 17:00 Uhr zum Innehalten und Anschauen der Krippe geöffnet!

Herzliche Einladung zu besonderen Gottesdiensten in der Region:

10:00 Bad Nenndorf , mit Posaunenchor

10:00 Beckedorf, mit Abendmahl

10:00 Hohnhorst, mit Chor und Posaunenchor

2. Weihnachtsfeiertag (in St. Jacobi)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Posaunenchor





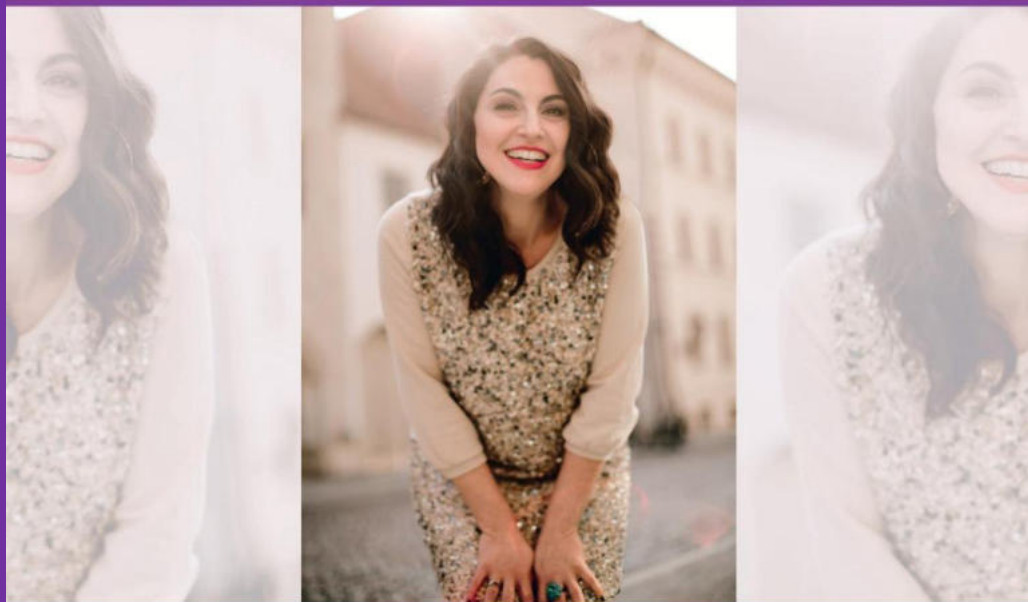
Kulturkirche

Sarah Kaiser

Vom Himmel hoch Weihnachtskonzert

Weihnachten mit Sarah Kaiser - das klingt einfach unwiderstehlich. Mit diesem wunderbaren Konzert erfinden Sarah Kaiser und ihre musikalischen Begleiter vertraute Weihnachtslieder aufregend anders. Ausdrucksvoll, kreativ und leidenschaftlich stecken sie voller Liebe zum Detail. Ein Konzert für alle, die exklusive Musik und großartige, musikalische Handarbeit zu schätzen wissen. Ein echter Hörgenuss für die schönste Zeit des Jahres.

12. Dezember 2025 • 19.30 Uhr



www.kulturkirche-rodenberg.de

Info

Eintritt: 25 €

St. Jacobi Kirche
Grover Straße 32
31552 Rodenberg



Vorverkauf

DEISTER
BUCHHANDLUNG

Bücher Schreibwaren-Liebingsstücke

Inhaber Lars Pasucha
Amtsstraße 6 • 31552 Rodenberg
Tel. 0 57 23 - 98 73 60
Fax. 0 57 23 - 98 73 61
info@deisterbuchhandlung.de



Termin unter Vorbehalt. Bitte erfragen Sie mögliche kurzfristige Änderungen direkt in der Deisterbuchhandlung.